

KAPITEL 4

Übergang

[VID]

Es wurde spät.

Es wurde später.

Ich hatte keinen Schimmer wie spät es war. Ne Uhr hatte ich nicht eingebaut.

Aber ich hing schon länger hier rum und irgendwo hier musste es ja dann aufgehen... die Pforte zur Hölle.

Plötzlich krümmte sich das Universum neben mir wie mit einer Magenkolik.

Dann spuckte das Nichts ein Loch aus.

+würg+

'Pünktlich wie die Uhr!' dachte ich.

Ich traute mich nicht.

Das Ding fühlte sich bäh an.

Aber die würden das nicht lange aufrecht erhalten können. Ich MUSSTE jetzt da durch.

'Augen zu und...' vorsichtig flog ich näher ran. Fühlte sich an, als würde man mit nem Strahl aus Reißnägeln duschen. Erst kribbelte es, dann brannte es und als ich dann direkt vor dem Ereignishorizont hing, war's mehr so, als hätte ich grad ein Bad in Salzsäure begonnen.

Mir taten buchstäblich alle Elektronen einzeln weh. Außerdem war das magnetische Feld so stark, dass ich anfing Dinge zu vergessen. Energiespeicherung versagte... ich... musste... ich... sollte... wer war ich... wohin musste ich...

wo...

wie...

was...

Unschlüssig verharrte ich. Ich wusste nichts mehr. Ich wollte nur fort von hier... vorwärts...

Ich muss vorwärts!

Das wusste ich mit Bestimmtheit. Ich musste schließlich irgendwas tun. Hier warten, umdrehen...

nein... vorwärts... oder doch nicht...

warum...

wohin...

Taumelnd flog ich doch ein Stück näher an das DING.

Es saugte an mir, dann auf einmal war ich weg.

Dunkelheit.

[MATANO]

"Ist alles bereit?"

"Ja", antwortet Soltres und fährt die Zylinderkappen des Auffangfeldes auf einen Abstand von fast drei Meter Höhe auseinander. Das Feld darin nimmt jetzt eine ebenso große Kugelform an.

"Alles läuft jetzt automatisch."

Das blaue Feld fängt nach kurzer Zeit an zu vibrieren - ein Zeichen dafür, dass sich der Kanal mit dem Ereignishorizont auszustülpfen beginnt. Ein multifrequentes Dröhnen füllt langsam den Raum.

"Raumübergang hergestellt..." kommentiert der Borg von einem externen Terminal aus das Fortschreiten des Transfers. "... Gravitationszentrum passiert... Zielkoordinaten erreicht... Bereitschaftszeit drei Minuten 35 Sekunden..."

Wir warten...

Nichts...

Nur noch eine Minute...

"...Der Ereignishorizont kollabiert vorzeitig..."

Das MUSS Vids Signatur gewesen sein!
Hoffentlich...

Im Inneren des Auffangfeldes bildet sich der Rückschlag des kollabierenden Ereignishorizontes in Form einer wabernden silbrigen Kugel, die sich rasch aufbläht und, begleitet von einem ohrenbetäubenden Dröhnen, gegen die energetische Begrenzung prallt und diese deformiert. Der ganze Raum erzittert aber beide Kraftfelder halten stand.
Die Wogen glätten sich rasch und geben den Blick auf eine kleine schwach leuchtende Kugel frei.

VID!!!

Seine Energiematrix schwebt jetzt reglos in der Mitte des Feldes.

Geschafft...

Jetzt müssen wir ihm nur noch langsam Energie zuführen...

[VID]

hmmmm...
sssssss...

Das "Geräusch" wurde leiser. Stille.

Verwirrt wartete ich.
Was...
Wo war ich?

Was war passiert?
Folter?
Wieder Folter?
Immer noch?
Verzweifelt versuchte ich zu entkommen. Eine Wand. Energiewand.

ZU schwach...
Die Wand tat weh.
Ich blieb so weit davon weg, wie ich konnte. Schwebte in der Mitte.
Warten.

Was sollte ich sonst tun? Ich hatte keine Wahl. Meine Energie war so schwach, dass ich befürchtete mich einfach aufzulösen. Tatsächlich war ich mir nicht sicher, ob ich OHNE diese schreckliche Wand, die irgendwo vor mir und um mich herum war, das nicht auch getan hätte. Aber so konnten meine Teilchen nirgends hin. Sie wurden davon abgestoßen... ja... die Wand wollte mich hier festhalten. Oder zusammenhalten.

Sie hatte mich... aufgefangen... als ich... als...

Was war nur passiert?
Ich fühlte mich müde. So müde... ich...
Wo.. wo war mein Körper?

'Du hast keinen Körper!'
Stimmt... ich hatte keinen.
Aber... ich sollte doch...

Plötzlich kam von irgendwoher ein sanfter Strahl. Er berührte mich. Es fühlte sich gut an.
Die Schwäche wurde zurückgedrängt.
Ich blieb abwartend dort schweben.
Nein, keine Folter!
Was immer passiert war... jemand half mir.

Prickeln. Kribbeln. Ich spürte, wie meiner Energiematrix neue Teilchen hinzugefügt wurden. Langsam erinnerte ich mich.
Ich SOLLTE hier sein.
Ja... das sollte ich.
Es war GUT!

Eine Zeitlang tröstete mich der Gedanke, auch wenn ich nicht wusste, was genau los war. Aber irgendwie hatte ich das Gefühl, alles wäre okay.
Dann konnte ich plötzlich auch meine Umgebung wahrnehmen... die Wand... war ein Kraftfeld.

Der Strahl war niederfrequente Energie. Jemand fütterte mich.
Erleichtert "badete" ich in dem Strahl. Das Gefühl jeder Zeit zu zerfallen, hörte auf. Das innere Zittern und bis zum zerreißen gespannte Gefüge meiner Matrix legte sich und sie lud sich wieder auf.

Puh...
Ich war... ich war noch am Leben!
Torana!
Torana... irgendwas war mit ihr.

Nein... mehr fiel mir noch nicht ein. Ich rang mich dazu durch lange Zeit ganz ruhig dort zu schweben und die Energie aufzunehmen. Bis ich irgendwann das Gefühl hatte, mich langsam aber sicher erinnern zu können.
Ich wollte wissen, wo ich war.

Mühsam zwang ich mich dazu eine Gestalt auszubilden. Arme, Beine, Kopf... etwa 20 Sekunden erschien eine leuchtende humanoide Gestalt, bis ich es geschafft hatte dem ganzen Struktur zu geben.

Jemand stellte das Kraftfeld ab. Ich verlor das Gleichgewicht. Meine Beine fühlten sich wie Butter an. Es war noch immer keine richtige Gestalt... ich sah FAST aus wie Vid aussehen sollte, bis auf die Tatsache, dass ich irgendwie durchsichtig wirkte und teilweise silberne Energiebündel in meinem Körper sichtbar waren. Blutadern, Organe... ich wusste zur Zeit nicht, wie ich das bewerkstelligen konnte, komplizierte Systeme auszubilden.

Ich gab mir Mühe Augen zu formen. Damit ich SEHEN konnte. IN dem Kraftfeld hatte ich nichts außerhalb sehen können. Ich war auf die Knie gesunken und nach vorne zusammengeklappt.
"Vid, ist alles in Ordnung?" jemand kniete neben mir, berührte mich aber nicht. Der Strahl aus Energie war weiter auf mich gerichtet und lud mich noch immer auf.

ES... GEHT SO... sagte ich. Meine Stimme klang noch immer nach den "lauten Gedanken", die ich auch als Energiekugel von mir gab, wenn ich "sprach". Ich drehte meinen Kopf, der sich anfühlte wie ein reifer Kürbis zu dem Sprecher und erschrak mich zuerst halb zu Tode.

Borg!!!

"Vid... ich bin es. Soltres. Toranas Freund... erinnerst Du Dich?"

"Nein... Gleich... SICHER... GLEICH WIEDER..."

"Lass dir Zeit... Soll ich die Energie verstärken?"

"Nein... LASS RUHIG.. ich... find's gut... wo... wo bin ich? Was mach' ich hier? Auf die Gefahr hin, dass ich mich blamiere... könnt' ich 'n Glas Wasser haben?" fragte ich, ich hatte DURST, aber noch fehlte mir eigentlich der Magen, um was damit anfangen zu können.

[TORANA]

...sie täuschen dich, sei vorsichtig, Semira ist seit Tagen bei UNS...

VERDAMMT, was wird hier gespielt?!

Ist es jetzt schon soweit, dass ich die eintrainierten Abwehrmaßnahmen gegen mein eigenes Volk benutzen muss?

"Semira..." beginne ich am Morgen mit schwacher Stimme. "Was wird jetzt mit mir geschehen?"

Sie setzt sich neben mein Bett. "Nichts, womit du nicht einverstanden bist. Du brauchst dir keine Sorgen machen..."

Ich greife ihre Hand. "Wirst du mir hier beistehen?"

"Sicher, wenn es dein Wunsch ist." Sie lächelt mir beruhigend zu. - Jede Mimik und Gestik entspricht der echten Semira, das Aussehen, die Stimme - einfach alles... Wäre es möglich, dass sie sich unbemerkt vom Zufluchtsort entfernt?

"Ich möchte gern mit Matano reden."

"Tut mir leid. Wir wissen nicht, wo sich dein Bruder derzeit aufhält."

Also wirklich eine Täuschung...

Aber jetzt will ich es genau wissen!

"Semira", ich ziehe sie sanft zu mir heran. "Ich habe Angst... Würdest du...?"

"Ja?"

"Bitte... bitte küss mich..." flüstere ich. "So wie an jenem Abend in deiner Wohnung... in deinem Bett..."

"Aber... wenn das hier einer mitbekommt..." wehrt sie ab.

"Dann sagen wir einfach, dass mein Implantat eine Fehlfunktion hatte..."

Sie lässt sich darauf ein und als sich unsere Lippen berühren, weiß ich, dass diese Person NICHT Semira ist! - Wir hatten uns nämlich nie geküsst...

Ich hätte jetzt die Möglichkeit mentalen Kontakt zu bekommen, allerdings könnte sie das spüren und somit mein Misstrauen verraten. - Vorläufig würde ich jetzt erst einmal mitspielen...

[MATANO]

Es ist tatsächlich alles gut verlaufen.

Vid kam mehr oder weniger durcheinander hier an. Es dauerte eine ganze Weile, ehe er wieder in der Lage war, einen Körper zu bilden. Auch sein Gedächtnis hatte vorübergehend gelitten.

So stand er eine Zeitlang schwankend und geschwächt vor dem Feldzylinder. Sein Körper war halb durchsichtig, an manchen Stellen schimmerten energetische Strukturen durch die sich bildende Haut.

Anfangs redete er etwas wirr, doch er erholte sich überraschend schnell von dem "Höllенritt"

Was für eine Nacht!

Semira beobachte den Ankömmling mit großem Interesse. Sie konnte es nicht recht glauben, was wir da bewerkstelligt hatten - den Transfer einer Lebensform vom Normalraum in unser Kontinuum...

"Hallo, Torana", grüßte Vid in Semiras Richtung. "Bist ja wieder hier... Menno, dann hätt ich mich gar nich so beeilen brauchen..."

"Ich bin nicht Torana", korrigierte Semira lächelnd und stellt sich dem Gast vor.

"Ähm..." grinste Vid. "Die Augen brauchen wohl noch ein bisschen. - Wo is die Kleine? Noch immer bei den bösen Jungs?"

Wir erklärten ihm die Situation, erzählten vom Rat, dem Institut und dem laufenden Versuch der Täuschung dort. Semira berichtete über die Praktiken, einen Tamo auszubilden und Vid schüttelte sich.

"Die spinnen wohl!" regte er sich auf. "Das ist ja schlimmer als ich befürchtet hab."

Von nun an war es wichtig einen PLAN zu erarbeiten...

[VID]

"Puh... äh... was is mit dem Durst?" fragte ich dann. Soltres sah mich etwas verwirrt an. Zumindest deutete ich sein Gesicht so.

"Du solltest vielleicht noch etwas damit warten..."

"Neee scho.. recht... ICH... Ich such noch nach meinen Stimmbändern... leck mich am Arsch, das war echt derb!" murmelte ich.

Matano und die andere Frau guckten immer noch irgendwie komisch. Das Größte hatte Matano mir grade erzählt. Jetzt sah ich auch endlich scharf.

"Vid, wie wäre es jetzt noch mit Kleidung...?" fragte er endlich.

"Oh... HOSSA, wusst ich doch, ich hab no was vergessen... Entschuldigung... aber... öhhh!" ich sah an mir hinunter. Da unten baumelte eh noch nix. Ich hatte DAS auch vergessen. War mir völlig entgangen. Wegen der ganzen Unbestimmtheit war da unten vor allem viel durchsichtiges Schimmern."

"No langsam... nix überstürzen... Himmel ich weiß überhaupt's nix mehr..."

Die drei blickten verständnislos.

"Äh... ich... hab irgendwie Lücken... ich hab Dinge vergessen. Matano kann ich mal..." Ich berührte Matano kurz um mir seine DNA anzusehen, weil ich ums verrecken nicht mehr wusste, wie dieses ganze Kuddelmuddel mit Därmen und Geschlechtsteilen da in den Bauch rein gehörte.

Kurz darauf sah ich aus wie Matano.

"Ganz ruhig... ICH BAU'S GLEI UM... ein Moment noch!" Matano gefiel es wohl nicht, wenn er zweimal da war.

Ich mühte mich dann etwa fünf Minuten ab, um den alten Vid wieder hinzubekommen. Mitsamt Zopf und Kleidung, damit die arme Frau nicht so schielen musste.

Dann war ich zu allen Schandtaten bereit. Wenn auch nur 1.45 groß. Zu mehr langte meine Energie grade noch nicht. Bisschen Jugendlich.

"Also mehr geht ned... Ihr könnt's mir ja was zum futtern geben, vielleicht werd ich dann noch größer!" grinste ich. Aber eigentlich war ein "Kind" als Körper auch gar nicht so dumm hier bei der Aktion... vielleicht ließen die sich dann leichter reinlegen.

[MATANO]

"Nun, mein Sohn? Wie fühlst du dich jetzt?" fragte ich Vid und blickt grinsend auf ihn hinunter.

Ihm auf die Schulter zu klopfen traute ich mich noch nicht. Möglicherweise zerbröselte seine so mühevoll aufgebaute Matrix wieder...

"Des musste jetz kommen", maulte er.

"Bad... wo ist hier ein Badezimmer..." Er stiefelte in die gewiesene Richtung und kam nach einer Weile wieder heraus.

"Pöh... keine Wanne... keine Schaumbäder... tolle Gastgeber seid ihr."

Dann griff er sich mit zufriedenen Blick in den Schritt. "NU bin ich fertig... alles dran..."

Ich fragte ihn, ob er mehr Energie haben wolle, aber er lehnte ab.

"Später Leute, lasst mich erstmal richtig hier sein. Des Äußere bleibt besser so. Kinder sind überall unauffälliger."

Als nächstes bekam Vid einige längere Abhandlungen über unser Volk und die Situation insgesamt vermittelt. Schließlich hatte ich ihm in der Vergangenheit so gut wie nichts mitgeteilt, da ja damals die Transmissionen auch von anderen mitgelesen wurden - Und auf unseren wenigen gemeinsamen Ausflügen hatten wir anderes zu tun gehabt...

Langsam wurde es Morgen und dann Mittag, doch wir redeten noch immer.

Semira schilderte ausführlich, was sie damals bei Torana an Modifikationen vorgenommen hatte und mit was sie im Nachhinein vom Rat beauftragt wurde. Weshalb jetzt solch massiver Druck ausgeübt wurde, konnte sie nicht ganz verstehen. Nur an den Warpgleichungen konnte es nicht liegen...

Mitten im Gespräch stoppte uns Soltres aufgeregt.

"Torana!... ein automatischen Statussignal... ihr Herzschlag hat ausgesetzt!!"

NEIN, das durfte nicht wahr sein!!!

Wir sahen uns entsetzt an.

"Stillstandszeit 70 Sekunden... 90 Sekunden... eine Minute... der Herzschlag hat wieder eingesetzt."

"Eine Minute?" fragte Semira.

"Ja, ganz genau."

"Dann könnte es ein Blockerfeld gewesen sein", fügte sie leise hinzu.

"Ein WAS?" wollte ich jetzt wissen.

Sie atmete tief durch und senkte den Blick.

"Das ist eine der Waffen, die sie einem Tamo implantieren. Ein energetisches Feld, das alle Muskeln vorübergehend blockiert. - Der Standard ist auf eine Minute eingestellt..."

Alle schwiegen betroffen.

Warum nur tun sie Torana das an?

Erst der Absturz, der alles andere als ungefährlich war - und nun DAS!

"Vielleicht wollte sie ja abhaun", sagte Vid als erster.

"Wir MÜSSEN was unternehmen, sonst tun die noch wer weiß was..."

[TORANA]

Ich muss mich zur Ruhe zwingen. Die Art und Weise, wie mir dieser... dieser Kerl gegenübertritt, macht mich einfach nur wütend.

"Also gut, Ich werde mir jetzt alles anhören..." willige ich ein.

"Nun, nachdem du unseren Trick mit Semira vorzeitig durchschaut hast... Ich will also offen sein. - Du wirst uns Informationen über Schild- und Waffentechnologien verschiedener Warp-Zivilisationen beschaffen. Du wirst offen und versteckt manipulieren, lügen und betrügen - ganz so wie WIR es dir befehlen. Und du wirst mit ausgewählten Führungspersonen schlafen, um ihnen Geheimnisse zu entlocken..."

Er grinst mich arrogant an.

Ohne weiter nachzudenken trifft meine Faust mitten in sein Grinsen.

"Autsch", sagt er ungerührt und wischt sich das Blut aus dem Gesicht. "Ach ja, eh ich es vergesse... du wirst uns auch deine Warpgleichungen geben."

"Gar nichts werdet ihr bekommen! Ich werde eure Praktiken NICHT unterstützen!!"

"Du WIRST. - Wir werden sehn, es gibt Mittel und Wege..."

Er streckt seine rechte Hand aus und vor ihm bildet sich eine kleine bläulich-weiß glänzende Kugel.

Ein Blockerfeld!

"Das wirst du nicht wagen..."

"Ach, und warum nicht? Wer oder was sollte mich davon abhalten?"

Im nächsten Moment fliegt die Energiekugel auf mich zu und hüllt mich in ihr Feld.

Schmerzen verspüre ich nicht, nur ein leichtes Kribbeln.

Aber - in Bruchteilen von Sekunden stellen alle Muskeln in meinem Körper ihre Funktion ein. ALLE, selbst Atmung und Herzschlag!

Ich liege hilflos auf dem Fußboden.

...50 Sekunden... 80... der Sauerstoff wird knapp...

Es endet ebenso plötzlich wie es begann.

Zwei Männer ziehen mich hoch, Handschellen klicken.

Ich kann das einfach nicht glauben!!!

"Bringt sie zurück ins Null-Feld."

[VID]

"Ich mag die hier gar ned!" grummelte ich.

Was die so trieben, war ja nimmer heilig.

Menno, immer diese hochentwickelten Völker und ihre Arschloch-Führung!

"Hört mal... wenn Semira da drin ist UND hier draußen... haben die dann vielleicht Klone? Und wenn ja... dann muss die da drin ja gleich sein. Wenn jetzt also Semira da reinginge... würde das doch kaum auffallen. Ich meine die haben ja keine Möglichkeit sofort festzustellen, wer Welche ist, selbst, wenn sie sie bemerken... Und ich kann auch rein."

Alles guckte ziemlich dumm.

Ich grinste diebisch.

"Okay ich erklär's Euch!" meinte ich.

"Also... ich kann Leute beamen. Aber, ich nehme mal an in dem Gebäude wird das nicht so einfach, wenn sie Schilde benutzen. Und das werden sie sicher, sonst könnte ja jeder sie einfach befreien - Gebäudescan - beamen - fertig - Durch Schilde kann ich nur durchbeamen, wenn ich deren Energiematrix kenne. Ich würde mich also darauf nicht verlassen. Aber gut... da es bei euch ja diese lustigen Reise-Gruppen mit je Sonderfähigkeiten gibt, machen wir aus mir mal eine Neue. Meine Sorte ist so ultra geheim, dass nur die von gaaaanz oben davon wissen. Und weil wir so toll sind, dürfen wir schon als Kinder ran um brav jeden Tag indoktriniert zu werden."

Alles guckte wieder dumm.

"Nene... also hört zu: Wir fälschen ein paar Dateien. Das kann ich gut. Ich lege einfach ein Profil an von Vidilein als Kind und als Tamo-Dingens. Oder wir nennen es Tamo II is ja auch wurscht. Wenn sie nachsehen, wer ich bin, finden sie in der Datenbank mein Profil unter ultra Geheim... so ein Projekt von GANZ OBEN... Ich bin natürlich supereifrig - Kinder halt - ... deswegen bringe ich Soltres und Matano... die beiden Flüchtigen, weil ich mir sicher bin, dass beide - wenn sie Torana gut zureden - ihren Widerstand brechen. Und es ist sicher leichter Euren Widerstand zu brechen, als ihren. Torana würde sicher sofort zum Tamo werden, wenn ihr beide da zustimmt und gut zuredet... Also ich bring euch einfach hin und Semira auch, die hat mir geholfen... und die lassen uns rein, weil sie a) nix wissen und b) so verwirrt sind von mir, dass das fast stimmen muss."

Die drei guckten immer noch dumm.

"Aalso...

a) Sie wissen nix. Wenn sie es wüssten, hätten sie uns hier gefunden. Sie hätten meine Übertragung durchs Wurmloch aufspüren können, wenn sie's gewusst hätten. Dann wären sie gekommen um uns festzunehmen. Also wissen sie NOCH nix.

b) Die sind sicher mordsverwirrt, wenn plötzlich ein Tamo-Kind daherkommt - ich muss halt na vooll niedlich sein - und ihnen Soltres, den eh ungern gesehenen Borg, und Matano, den aufmüpfigen Migo, daherbringen und offenbar hilft mir Semira, die mir voll gehorcht... natürlich WISSEN die alle, dass meine Niedlichkeit und mein charmantes Wesen Teil meiner Tamo-Ausbildung sind - das werden sie ja sicher überprüfen - und ich wette mit euch, deswegen finden die mich trotzdem sympathisch."

Ich unterbrach meinen Redeschwall, um nicht zu ersticken, holte tief Luft und machte weiter.

"Also... okay... ich erscheine ja nicht sooo sympathisch, aber... wie is es damit...?"

Nachdem ich Matanos DNS kannte, baute ich mir selber eine neue zusammen. Nicht zu ähnlich der von Matano, aber eben typisch Ko'are.

Ich wurde 1.20 groß, bekam groooooße dunkle Augen, Porzellanpuppenhaut und strubblige schwarze Haare und lächelte zuckersüß zu den drei anderen hoch - mit allem Charme, der uns Zalkonianern so angeboren war und der bei uns Glühwürmchen immer so raushing, dass uns jeder sofort mochte...

[MATANO]

Vid redete und redete... ohne Punkt und Komma - von Pausen ganz zu schweigen.

Sein Hirn, oder was auch immer jetzt Zentrum seines Denkens war, produzierte eine verrückte Idee nach der anderen.

Ich ließ ihn ungehemmt reden und machte mit Absicht ein besonders provokant dümmlisches Gesicht dazu.

Semira sah aus, als ob sie nicht glaubt, dass eine einzelne Person so viel und schnell auf einmal reden kann - sie kannte Vid ja nun wirklich noch gar nicht.

Und Soltres - er zeichnete mit unbewegte Mine gewissenhaft alles auf.

Falls Vid uns überhaupt noch bemerkte, wirkten wir sicher sehr schwer von Begriff...

All das schien ihn nur noch mehr anzuheizen, während sein Gesicht nach einer Weile doch eher die Frage stellte: > Sind die doof oder warum sagt keiner was?<

Bevor er letztlich beim reden fast erstickte, wandelte er seine Gestalt in die eines niedlichen Jungen, der tatsächlich vor Charme nur so sprühte.

Da war ECHT was Brauchbares dran. Schließlich kann er wirklich viel mehr als nur endlos reden...

Semira ergriff als erste das Wort.

"Vid, du solltest wissen, dass es keine jugendlichen TamoNi gibt. Die dafür notwendigen Fähigkeiten werden erst NACH der zweiten Reifestufe ausgebildet. Das gleiche gilt auch für die MigoNi."

"Pö, dann eben nich..."

"Die Idee mit der Gestalt eines Kindes finde ich allerdings wirklich sehr gut", sprach die Mentorin weiter. "Falls es dir nichts ausmacht, wäre die eines Mädchens noch besser geeignet."

"Jaja, des mach ich - aber nich heute - und nur wenn ich ein Schaumbad bekomme!"

"Das bekommst du." lachte Semira. "Seht ihr, es wirkt schon. Ich kann ihm einfach nichts abschlagen."

"Subraum-Neurotranceiver" sagte Soltres.

Diese eine Wort hing dann in der Luft wie ein zweischneidiges Schwert.

Alle Blicke wandten sich dem Borg zu.

"Na ja, wenn wir ein Minikollektiv bilden würden..."

[VID]

Minikollektiv.

"Nein - ähäh!" Ich schüttelte den Kopf. "Kommt ja gar ned in Frage!"

"Nein keine äußerlichen Implantate, nur einen internen Sender. Nichts Schlimmes. Auch Torana trägt einen solchen."

"Ich mag ned!" brummelte ich.

"Vid, jetzt sei doch nicht so kindisch!" Matano lächelte.

"Pöh... ach Mann. Na gut. Aber wenn's wieder weh tut, bring ich wen um!" nörgelte ich.

[SOLTRES]

"Vid, das war doch nur eine Idee", sagte ich ruhig. "Wir brauchen weitere, um einen guten Plan zu entwickeln."

Mit so vielen Gedanken und Worten wie Vid konnte ich nicht dienen, mein Spezialgebiet war und ist die Technik.

Dass Torana mit den Biochips einverstanden war, ist eine Sache - weitere Personen zu "assimilieren" eine völlig andere. Vielleicht würde es ja gar nicht notwendig sein. Mir sind die Abneigungen und Vorurteile uns Borg gegenüber vertraut.

"Es wäre nicht, gut, wenn wir Vid dazu überreden. Solch ein Eingriff darf nicht unter Druck erfolgen", schloss ich meinen Gedanken ab.

"Und - wenn du später wirklich nach Ohniaka 3 mitkommst, du kannst dort FREI entscheiden."

Vid warf mir einen dankbaren Blick zu.

"Matano, was ist eigentlich mit deinen Implantaten?" fragte Semira plötzlich.

Er hat doch gar keine Com-Chips...

"Habt ihr schon versucht, den Holo-Projektor zu reaktivieren?"

Ach, darum geht es.

"Ja, das haben wir. - Er funktioniert nicht", erklärte ich. "Wir haben meinen modifiziert, so dass er Matano mit einschließt, wenn wir nah beieinander sind."

Semira wirkt nachdenklich.

"Ich sollte das mal prüfen. Als Ako habe ich ständig mit Spezial-Implantaten zu tun, ihre Kontrolle und Konfiguration. - Auch wenn wir noch keine konkreten Pläne machen können, wäre es gut ALLE Basiselemente zu nutzen."

Da hat sie Recht.

Und dann habe ich doch noch eine Idee...

"Wenn Matano wieder seine Tarnung hat, könnte er mich schnell und einfach zu verschiedene Orten bringen, von denen aus ich Torana kontaktieren würde. Dann könnte man das nicht hierher zurückverfolgen."

"Ja, des isses, Leute", sagte Vid. "Wir haben soviel in der Hand, wir müssen das ausspielen!!"

Wir haben tatsächlich JETZT schon verschiedene Mittel und Wege zur Verfügung, Semira mit ihren Erfahrungen in der Ausbildung und Kenntnissen über das Institut:

1. Matanos Portaltechnik
2. Alle außer Semira können ihr Äußeres verändern - Vid sogar sein Inneres.
3. Ich kann neuralen Kontakt zu Torana herstellen.
4. Torana selbst hat einen nahezu unbeugsamen Willen und große Anpassungsfähigkeit

Dennoch mache ich mir große Sorgen um sie, nicht zuletzt wegen dieses Blockerfeldes.

Sie fehlt mir sehr! Schon lange war ich nicht so lange Zeit ohne sie gewesen.

Ich könnte jederzeit mit ihr "reden" - aber das wäre im Moment zu gefährlich...

[VID]

Der Borg zog eine ganz schlimme Schnute.

"Mei, Soltres... quäl dich doch nicht so. Ihr geht's gut. Schau, wenn sie befürchten müsste, dass sie bald stirbt, würde sie sich melden und verabschieden und wenn irgendwas anderes wäre, würden wir das auch merken... Dann würd dein Kontakt ganz abreißen. Die WOLLEN sie doch noch benutzen,

nicht sie umbringen. Und des vorhin... die foltern halt gerne, aber ich bin mir sicher, dass es ihr gut geht. Zumindest gut genug, dass wir sie da rausholen können."

Soltres schaute mich dankbar an.

Der vermisste sie. Wie drollig!

"Du bekommst sie schon zurück!" grinste ich. Ein Borg, der sich sorgte. DAS war mal was neues. Ich wusste das echt zu schätzen. Diese neuen Borg würde ich gerne besuchen, wenn sie alle so waren wie der hier.

"Also Leute. Wie kommen wir dann rein? Ich nehm' keine Implantate. Ihr anderen könnt ja gerne, aber ich mag ned. Das Kind behalt ich.."

Semira mischte sich wieder ein.

"Ich hätte da eine Idee, wie wir wirklich reinkommen könnten..." begann sie.

[MATANO]

Alle Blicke richteten sich jetzt gespannt auf Semira.

"Ich würde vorschlagen, dass sich Matano und Soltres aber vorher auf eine kurze Reise begeben, um Torana zu kontaktieren. Sollen die triangulieren was sie wollen, solange unser Standort HIER nicht bekannt wird."

Der Borg nickte zustimmend. Ja, es sprach nichts dagegen, eigentlich hätten wir genau DAS schon längst machen sollen!

"Als nächstes brauchen wir ein elfjähriges Kind", fuhr Semira fort. "Ich denke, dass ich in meinem Bekanntenkreis jemanden im passenden Alter finden werde. Wenn Vid die betreffende Person DNA-genau kopieren kann, haben wir keine Probleme mit Zutrittsgenehmigungen - wir müssen nicht einmal Dateien fälschen."

"GENAU, das IST es!!!" brüllte ich begeistert los.

Soltres und Vid sahen mich entgeistert an. Ich musste diese Besonderheit erklären.

"Also - Elfjährige haben bei meinem Volk besondere Privilegien, weil ab diesem Alter die ersten Spezialisierungen in der Ausbildungen beginnen. Sie erhalten also nahezu uneingeschränkten Zutritt in verschiedene Einrichtungen - auch ins Institut... Semira, kannst du vielleicht sogar jemanden auftreiben, der in wenigen Tagen seinen elften Geburtstag hat? DAS wäre so gut wie eine Freikarte..."

Sie nickte zustimmend.

"Ich brauche Zugang zu meiner privaten Datenbank. - Vid, du kannst doch DNA-getreu kopieren?"

"Ähmm, ich denk schon..."

"Denken genügt nicht. Es MUSS genau sein - ohne erfolgreichen DNA-Scan haben wir nämlich keine Chance... Du wirst nachher anfangen und mit den Mustern von mir und Matano üben - solange, bis ein Scan keine Abweichungen mehr registriert."

"ÜBEN??" Er warf ihr einen beleidigten Blick zu.

"Ja, Vidilein", stimmte ich Semira zu. "Du wirst das nachher üben. - Und wenn ich dir dafür in deinen kindlichen Hintern treten muss..."

"Des is irre anstrengend..." Er grummelte noch etwas unverständlich vor sich hin.

"Ich mach's ja."

[SOLTRES]

Wir beschlossen, die kurze Reise sofort zu unternehmen.

Ich schaltete meine Tarnung ein, so dass Matano und ich wie zwei normale Ko'are aussahen.

Semira nickte zustimmend.

"Beeilt euch... und viel Glück."

Wir verließen also den Unterschlupf, eine verlassene Bergbaustation. Draußen öffnete Matano ein Portal zu einem entfernten Planeten, den wir mit einem Schritt erreichten.
"So, dann mach mal", forderte Matano mich auf.

=== interne Aufzeichnung Com-Log Time-Index 52501,742 ===
...geht es dir gut?...
...ja, alles in Ordnung...
...ich hatte ein Notsignal erhalten, eine Minute Herzstillstand...
...oh... tut mir leid, ich habe die Transmission nicht bemerkt...
...was tun sie dort mit dir?...
...ach, so sinnloses Zeug, macht euch keine Gedanken darüber...
...ich mache mir solche Sorgen um dich - wir alle sind besorgt...
...ich komm schon klar...
...wirklich?...
...ja, ich weiß aber nicht, wie lange die mich hier noch festhalten werden...
...gut, ich sag es den anderen...
...Kopf hoch...hör jetzt besser auf zu senden...
===Ende der Aufzeichnung ===

Ich war jetzt sehr erleichtert. Matano sah es wohl an meinem Gesicht, er nickte nur kurz.
Wir kehrten umgehend zu Semira und Vid zurück.

"Und?" fragte Vid gleich. "Ihr geht's gut. Stimmt's oder hab ich Recht?"

[VID]

Soltres lächelte. Ich kriegte eine Gänsehaut. Borgs die lächeln, machen mir Angst.
"Ihr geht es gut", sagte er.
"Und was ist mit dem üben?" ging Matano dazwischen.
"Grrrrr!" machte ich.

"Na komm schon... mach das nochmal, wie du mich kopiert hast, nur diesmal richtig!"
"MANN, ich bin doch nicht Euer Alleinunterhalter!" schimpfte ich, ging aber dann gehorsam auf Matano zu. Nochmal berührte ich ihn am Handgelenk, wo es gelblich aufleuchtete. Informationen aus fremden Körpern zu nehmen, mochte ich ja eigentlich nicht. Es verwirrte mich. In Sekundenbruchteilen mussten Tausende Informationsstränge verarbeitet werden. Matano schaute interessiert zu mir hinab.

"Warum passiert nichts?" fragte er.
"Zuerst 'scanne' ich dich und dann..." ich wuchs. Wurde so groß wie er, bis auf den Nanometer, passte mich an. Ein Teil von mir strukturierte meinen Körper neu, erschuf Zellen und Moleküle, der Rest von mir sah verwundert zu. Nach einer Sekunde war es vorüber.

"DAS war alles?" fragte er verblüfft.
"Ja was denn noch? Soll ich noch auf dem Seil tanzen?" grummelte ich zurück. Exakt in seinem Tonfall und seiner Stimmlage, wenn auch überhaupt nicht matanohaft.
Der echte Matano grinste plötzlich. "Wow... ich wusste gar nicht, dass ich SO gut aussehe!"
"Blödmann!" knurrte ich. Ich fühlte mich nicht wohl. Matanos Körpergefühl gefiel mir nicht. Die exakte Kopie verschaffte einem das Körpergefühl von Demjenigen, mitsamt seinen genetisch vererbten Verhaltensmustern. Das mochte ich nicht.

Soltres ließ einen DNA-Scan laufen. Er konnte keine Fehler finden. - Es gab keine.
"Ich sag' doch, dass ich's kann!" knurrte ich. Obwohl ich mir dessen selber nicht sicher gewesen war, ob eine 1:1 Kopie wirklich möglich war. Schnell wurde ich wieder kleiner und kehrte in meinen 11 Jahre Kindzustand zurück und schüttelte mich.
"Jetzt hab ich Hunger!" verkündete ich.

[TORANA]

Verdammt, ich hatte doch extra alle Signale des Com-Systems blockiert. Es muss eine automatische Überbrückung gegeben haben...

Sie sind besorgt.

ER ist besorgt...

Seine Kennung kam von einem anderen, nicht viel weniger entfernten Ort. Ob er und Matano extra ein Portal benutzt haben, um mit mir zu sprechen? Es scheint jedenfalls so.

Ob Semira noch bei ihnen ist?

So viele Fragen...

Und ich sitze hier fest!

Arghh!!

Wie lange wollen die mich hier noch festhalten und was fällt denen noch alles ein, um mich zur Mitarbeit zu "überreden"?

Ich werde das hier aussitzen, das Null-Feld beeindruckt jedenfalls mich nicht. Ich wende dann eben weiterhin die von Soltres erlernte Standby-Funktion an.

Aber... die Sache mit dem Blockerfeld... Es ist absolut verboten, es außerhalb von Notwehr zu benutzen!

Und die Handschellen... sollte ich dem Institut gegenüber bisher zu vertrauensvoll gewesen sein?

Was, wenn hier wirklich illegale Dinge geschehen und sie TamoNi zu Geheimagenten und Spionen ausbilden??

Warum wollen sie unbedingt, dass ICH einwillige??? Was habe ich für besondere Fähigkeiten?

Ich wünschte, Semira könnte hier sein und mich unterstützen und beraten. Ich ihren Händen habe ich mich von Anfang an gut aufgehoben gefühlt.

Und jetzt ist auch sie auf der Flucht...

Bloß gut, dass Soltres mich vor der falschen Semira gewarnt hat!

Ansonsten hätte ich ihr vielleicht zu private Dinge erzählt. Die Täuschung hatte ich gar nicht bemerkt...

Sie wollen meine privaten Erinnerungen der letzten Reise - ich weigere mich!

Sie wollen die Erinnerung an die gelöschten Ereignisse - ich kann sie doch selber gar nicht genügend rekonstruieren.

Und sie wollen meine Einwilligung in die Konditionierung und meine bindenden Eid an den Rat und das Institut.

NIEMALS!!!

[MATANO]

"Tja, also üben muss er tatsächlich nicht. Ich bin echt beeindruckt", sagte ich zu Semira.

"Können wir dann in mein Haus, so dass ich mein Datenpadd bekomme?" fragte sie gleich darauf.

"Und du meinst wirklich, dass wir ein passendes Kind finden?" fragte ich skeptisch. So eine große Verwandtschaft konnte selbst Semira nicht haben, dass dort 'Vorräte' an fast 11jährigen nur so warteten...

"Heh, der Tane-Clan ist nicht so klein", antwortete sie lächelnd. "Außerdem habe ich als Mentorin des Instituts die freie Auswahl an unverbindlichen Besuchen. - Ich muss nur im Verzeichnis suchen, WO wir ein Kind finden werden."

"Was ist jetzt mit Matanos Biochip?" fragte Soltres. "Wir sollten versuchen, den Holo-Projektor zu reaktivieren. - Ich möchte Vid ungern hier alleine lassen, wenn wir das Padd..."

"Was soll DAS denn jetzt heißen??" schnitt ihm Vid lautstark das Wort ab. "Denkst du etwa, dass ich hier derweil was abfackel??"

Der Borg schwieg verwirrt.

"Vid, jetzt reg dich mal wieder ab!" lenkte ich ein. "Jetzt stell dir nur mal vor, die erwischen uns in Semiras Haus, dann hockst du hier allein und – ahnungslos. Du weißt NICHTS über unsere Gesellschaft."

"T'schuldigung..." murmelte Vid.

"Die Unterlagen und Geräte zum Justieren von Implantaten sind ebenfalls bei mir zu Hause", sagte Semira. "Allerdings könnte ich es mir ja schnell mal ansehen, ob vielleicht..."

Sie stand auf und ging zum provisorisch hergerichteten Computerpult. Aus ihrer Hosentasche holte sie einen kleinen Scanner.

"Tja, keine Anschließmöglichkeit...und mein Interface ist nicht da"

"Ich kann es verarbeiten", meint Soltres. "Gib mir mal das Gerät."

Er klinkte seine Assimilator-Röhrchen ein und schuf somit einen Dataport. Dann scannte er mich und sah sich die Daten genau an.

"Hier ist es durch einen Code blockiert", wies er auf das kleine Display.

"Gib mal Berechtigungscode 'Migo vier acht drei Strich null drei Ako Tane Semira strich Stufe sechzehn' ein. Das ist sicher nicht ganz ausreichend, aber wir können versuchen eine Überbrückung zu schaffen."

Soltres nickte und hält Semira dann den Scanner hin.

"Gut, jetzt Option 'Diagnose'. – Ich habe das auch noch nie gemacht..."lenkte sie entschuldigend ein.

Wieder wurde ich gescannt.

"Nun Option 'Feldgröße kalibrieren', wir nehmen mal 105% - und dann 'Übungsmodus anpassen'..."

Vid sah zu und machte ein seltsames Gesicht.

"Menno, wie habe ICH des doch einfach..."

"JA! Wir haben es" ruft Semira erfreut. "Wir können den Übungsmodus nehmen. – allerdings funktioniert der nur jeweils einen Tag."

"Gut genug", antwortete ich und versuchte es gleich und – aktivierte die gespeicherte Form eines Cardassianers.

"Bäh..." beschwerte sich Vid. "Nich scho wieder DIE..."

Ich probierte gleich noch Mensch, Bajoraner, Vulkanier, Vendratari und versuchte mich dann an einem Borg.

Soltres grinste. "Spieltrieb, oder was?" meinte er dazu.

"Los Leute", mahnte Semira zur Eile, "Wir haben noch viel zu erledigen."

"Ich will mit!" rief Vid mitten in die Aufbruchsstimmung. "Ich MUSS mit!!"

Wir hielten das für keine gute Idee.

"Hört mal, Leute, wenn ich hier schon ein Kind spielen soll, dann muss ich vorher was von der Welt da draußen sehn. Nur mit einer genauen DNA kann ich niemanden täuschen..."

"Er hat Recht", sagte Semira und gab ihm rasch einige Verhaltensregeln.

[VID]

Aufbruch.

Abbruch.

Zusammenbruch.

Ab zu Semira.

Ich blickte gar nix.

Hier war's komisch.

Hier ging man zu Fuß oder portalte sich... komisches Volk!

Und alle so komisch-farbig.

Mich juckte es rote Haare zu wollen. Na lieber nicht. Und ich war eh so niedlich, dass ich pausenlos

lächeln musste, weil irgendwelche Leute mir winkten oder mir zunickten oder mich freundlich beguckten und ich musste immer ganz freundlich zurücksabbern.

Ja hier waren Kinder echt voll in! Dabei schaute ich aus wie ein kleiner Hosenscheißer, total verstrubbelt und der Overall schlabberte an mir rum, als müsse ich reinwachsen. Herrlich!

Na, zumindest wusste ich jetzt, wie's hier aussah.

Komische Gegend!

Und dann waren wir plötzlich da.

Aha.

Matano scannte die Gegend, nicht, dass wir schon erwartet wurden, aber ich spürte auch gar nix.

Hier war keine alte Sau.

Wir gingen also rein.

Ich konnte nicht sagen "typische Wohnung" oder sowas, weil ich gar nicht wusste, wie die auszusehen hatten. Die Hälfte von dem Kram hier kannte ich nicht und die andere Hälfte wirkte irgendwie... konstruiert. Genau maßgeschneidert. Die waren hier alle Perfektionisten.

Ich blieb lieber im Gang stehen und versuchte so zu tun, als wäre ich voll begeistert. Vielleicht musste es hier ja auch überall so sein. Mir machte diese Welt Angst. Abgeschottet wie sie war und fast wie ein Gefängnis.

Semira hatte ihr Zeug schnell zusammen.

Sie wirkte nervös.

"Was hast du?" fragte Matano, auch er wirkte nervös.

"Hier war jemand!" sagte sie.

"Fehlt was?"

"Ich bin nicht sicher, wir haben keine Zeit alles durchzusehen, aber ich bin mir sicher, dass meine Wohnung durchsucht wurde!"

Matano nickte.

Naja, hier merkte man das sicher, wenn jemand auch nur ein Möbel um nen Zentimeter verrutschte, wobei ich immer noch nicht wusste woran das lag.

Alles sollte eigentlich gemütlich wirken.

Hm.

Wir gingen wieder.

Keiner wollte lange bleiben. Semira hatte nichts weiter bei sich, nur das Padd und eine Tasche, die Matano vorher untersuchte. Nicht dass noch irgendwas verwanzt war.

Wir kehrten schnell zurück, ohne uns irgendwo lange aufhalten zu lassen und Semira fing an die Daten zu studieren.

[MATANO]

Puhh, das ging ja besser und schneller als erwartet...

Semira fand schon nach wenigen Augenblicken einen geeigneten Kandidaten für die DNA-Kopie, eine - ein Mädchen, nur VIER Tage vor dem elften Geburtstag.

Vid alberte derweil vor einem spiegelnden Metallteil des Replikators herum und spielte den coolen Jungen. Es machte ihm sichtlich Spaß als Kind.

"Mann, diese Reiserie und so macht vielleicht hungrig! Da muss ich erstmal viel essen, immerhin bin ja noch im Wachstum."

Er trug ein übervolles Tablett mit verschiedenen unbekanntem Speisen, deren Dateien er wohl eben mal eingespeichert hatte.

Ein Teller sah aus, als ob er mit langen weißen Würmern gefüllt wäre.

BÄHH...

Noch im Stehen stopfte er einen großen Teil davon in sich rein.

"Alscho...+schmatz+...unscher...+kau+...Replikator...+schluck+... is jetzt PERFEKT, ja das isser..." trällerte er mit sich selbst zufrieden.

"Wer will auch was? Tolle Spagettis..." fragte er und matschte mit der Gabel wild in den "Würmern" und einer seltsamen roten Soße herum.

Da niemand anderes sich dafür begeistern konnte, aß er alles allein auf und holte sich noch zwei weitere Portionen.

"Hmmm, des war lecker... seit Q, der Blödmann, meine letzte Portion einfach hat verschwinden lassen..."

Ich hatte keine Ahnung, was er damit meinte...

"Vid, komm doch mal bitte her", rief Semira. "Sieh dir an, welche Form du für einen Tag haben wirst." Er starrte auf das Padd.

"Gibts a Bild von der Kleinen?"

Semira drückte auf eine Taste und etwas entfernt von uns bildet sich ein rotierendes lebensgroßes Hologramm.

"Hach, is die niedlich", lachte Vid.

"Das ist Kero Tikana. Leistungsrichtung: Mathematik, Informatik, ∃kologie, Mikrobiologie und Genetik - Ausbündungsplanung: Genoptimierung und Bioimplantat-Technologie...PERFEKT für einen Besuch im Institut"

"BOAHHH..." entschlüpft es Vid. "Is des nich a bisschen zu früh, ein Kind so zu verplanen?"

"Was meinst du, könntest du dich mit ihr fachlich unterhalten?"

"Klar, ich bin doch Ärztin."

"Ärztin?!" die Mentorin zog skeptisch die Brauen hoch. "Wie soll ich denn das jetzt verstehen?"

"Jaaaa... irgendwie war ich mal weiblich, aber ich konnte mich später nie so richtig entscheiden. - Ich hab ne Zeit bei der Sternenflotte rumgedoktert. Ansonsten kann ich fast jede Verletzung mit Hilfe meiner Energiematrix heilen", erklärte Vid stolz. "Und was ich nicht weiß, hole ich mir dann eben mal telepatisch."

"Und wenn die ECHTE Tikana im Institut auftaucht?" fragte ich besorgt. "Wenn sie so perfekt dafür ist..."

"Sicher wird sie dorthin gehen. Aber NICHT an ihrem Geburtstag", beruhigte mich Semira.

"Vid, wir werden dann in den nächsten zwei Tagen eine Identität für dich anlegen und die von Tikana musst du dir auch aneignen."

"Hmmm, jaja..." stimmte er zu.

[SOLTRES]

"Soltres, bis wann kannst du diese Com-Implantate für mich anpassen?" fragte Semira am Abend.

Ich war überrascht, denn sie hatte nie etwas darüber gesagt.

"Die Modifikation dürfte kaum von Toranas abweichen - eine halbe Stunde schätze ich."

"Gut, ich denke, dass es nützlich sein könnten, untereinander zu kommunizieren, OHNE Ko'are-Technologie zu verwenden. Ich habe keine schlechten Erfahrungen mit euch Borg gemacht und ich vertraue dir."

Sie sah mir dann die ganze Zeit über interessiert zu und stellte viele Fragen - während Matano und Vid etwas aßen.

Die Konfiguration der Nanosonden dauerte letztlich viel länger, weil Semira noch weitere Funktionen wollte: Anbindung von Seh- und Hörnerv sowie Felderkennung und spektrale Scans.

Seltsam, nicht einmal Torana wollte soviel implantiert haben, allerdings bestand bei ihr auch nicht die Notwendigkeit.

Ich freute mich über Semiras Mut und Verständnis, bisher traf Borgtechnologie fast ausnahmslos auf Ablehnung. - Eine Ausnahme bildete damals mein klingonischer Captain, der sich damit seine Kampfkraft, Schnelligkeit und das taktisches Denkvermögen aufbessern ließ... Ach ja ... da gab es noch einen kleinen Chip für jeden aus der Crew, als Identifizierungsmerkmal gegen Unterwanderung

durch Formwandler. Dadurch ersparte ich den Klingonen die lästigen Bluttests, denn sie vertrauten ihrem Chefindingenieur mehr als jedem Arzt...

"Es ist fertig, bist du bereit?" fragte ich abschließend. "Es wird sich eine Weile etwas seltsam anfühlen... denke ich..."

Sie nickte und blickte mich erwartungsvoll an.

Ich hob meinen kybernetischen Arm und schon schossen die Assimilator-Röhrchen heraus, direkt in Semiras Hals.

"AHH..." stieß sie kurz hervor und blickte mich irretiert an. "Was tust du da??"

Sie taumelte und lehnte sich an meinen Körper. Ich legte meine Arme um sie und klopfte ihr sanft auf den Rücken um sie zu beruhigen

"Keine Angst, das vergeht gleich. Tut mir leid, ich wollte dir nicht wegtun."

Ich hielt sie noch eine Weile so im Arm, strich ihr übers Haar und kontrollierte gleichzeitig das Fortschreiten der neuronalen Bindungen.

Vid sah mich derweil seltsam an und vergaß darüber eine weitere Portion Essen.

[VID]

Ich hatte zugesehen, wie Soltres Semira assimilierte. Matano faselte irgendwas von wegen, ich bräuchte zumindest irgendwas, was mich auch erreichbar machen würde. Ich dachte, wir hätten dieses Thema schon abgelegt, aber jetzt kam es wieder auf. NATÜRLICH brauchte ich ein Kommunikationsmittel, wenn wir uns verloren. Mir war das selber klar. So sehr ich mich auch sträubte, letztendlich lief es immer wieder darauf raus.

Semira saß ruhig und gefasst auf einer Art Sessel und studierte das Padd, in dem die Daten über dieses Mädchen gespeichert waren. Sie hatte beschlossen, sie ebenfalls noch einmal genau anzusehen, damit auch sie mir notfalls Hilfestellung geben konnte.

Matano tüftelte derweil an einem anderen Padd eine Identität für mich aus, die ich annehmen sollte, wenn ich nicht dieses Mädchel war.

Spätestens heute nacht oder morgen früh würde ich diese Daten speichern müssen.

Soltres saß vor mir und versuchte sich wohl zu entspannen. Wie lange konnte er so weitermachen? Wie lange war er schon wach. Hatte der seinen Alkoven dabei? Ich hockte vor ihm und wusste nicht, was ich fragen sollte.

Matano sah wieder auf.

"Und?" fragte er. Er hatte fünf Minuten gar nichts gesagt. Bedenkzeit. Er schlug vor, einen Chip oder Sender zu implantieren. Vid grauste bei dem Gedanken.

"Okay... okay... ich geb' auf. - Soltres!"

Soltres schreckte hoch und sah mich verwirrt an. Offenbar hatte ich ihn aus irgendwas herausgerissen, was seine Aufmerksamkeit gefordert hatte.

"Also... ich hab' zwar kein Bock, aber assimilier mich mal lieber auch!"

"Das ist keine Assimilation, es sind speziell angepasste Nanosonden, die..." begann er.

"Jaaaa, scho gut, ich mein ja nur... konfigurier mir auch so Teile. Ich mag bloß senden und empfangen können, bloß, dass es halt kollektiv zugeht. Sonst nix von dem Kram. Keine komischen neuronalen Aktionen mit meinem Sehnerv und so Spaß. Ich will bloß ned da draußen stehen in der Gegend und >ich hab meine Mami verloren, bitte bring mich zu ihr< Gejammer anstimmen, nur weil wir vielleicht getrennt werden."

Matano grinste mal wieder.

"Gut, dann setzt dich doch mal auf Onkel Soltres' Schoß!" sagte der Borg.

Mir fiel die Kinnlade runter. Für eine Sekunde war es totenstill, dann prusteten Matano, Semira und ich los. Soltres wirkte vergnügt. Er hatte einen Witz gemacht. Im ersten Augenblick hatte einfach keiner begriffen, was er da gesagt hatte.

"Mir scheint meine Gestalt erweckt bei dir gewisse Vaterinstinkte!" konterte ich und ging zu ihm. Tatsächlich setzte ich mich auf seine harten Knie und merkte dabei erst, wie klein ich im Vergleich zu ihm war.

"Ich muss Dich scannen, um die Naniten anzupassen!" meinte er.

"Ja tu's doch!" schlug ich vor.

"Ich habe bereits deine Energiematrix gespeichert, ich brauche Daten über die Transformation, wenn Du die Gestalt ändert. Ich muss die Naniten programmieren, in dieser Phase inaktiv zu werden."

"Äh?"

"Verwandel Dich in einige Personen oder Dinge, während ich scanne!" Er hielt mich an den Schultern fest.

"Scho wieder!" murmelte ich. "Ich fress euch alle Vorräte auf. Ich will nachert meine eigene Steckdose!" brummelte ich und verwandelte mich in Matano. Soltres sah amüsiert zu mir auf, wie Matano so auf seinen Knien hockte.

"Jemand sollte ein Foto machen!" murmelte ich und verwandelte mich in einen Cradassianer, in Praa und dann in mich selber, ehe ich zurück in meine Ausgangsgestalt kehrte.

"Hast Du's?" fragte ich.

Soltres nickte. Er meinte, es würde vielleicht ein oder zwei Minuten dauern. In der Zeit hockte ich auf seinem Schoß und revanchierte mich. Dieses Mal scannte ich ihn.

[MATANO]

Es war amüsant anzusehen, wie Soltres und Vid nun miteinander umgingen.

"So, jetzt sei ein braver Junge und halte still", hörte ich den Borg vergnügt sagen.

"BÄHHH..." plärrte der "Junge" als die Assimilatoren in seinen Hals drangen.

Huch, was war das?

Ein eingehendes Com-Signal, dass um Zutritt bat - von Semira! Nie zuvor hatte ich so etwas in mir gespürt...

Noch fühlte sich dieser Vorgang fremd, fehlerhaft und ungeübt an - sicher lag das an der kurzen Zeit der künstlichen Nervenverbindung, die noch immer nicht vollständig ausgereift sind. Wir müssen das wohl außerdem erst noch etwas lernen...

Sie schickte mir eine gespeicherte Bildsequenz von Vid, in meiner Gestalt auf Soltres' Knien sitzend. Ich musste laut lachen und spürte gleichzeitig Semiras und Soltres' Lachen in mir und um mich herum.

"Was is hier so lustig?!" fragte Vid grummelig. "Ich werd hier eiskalt assimiliert und ihr..."

Er sprang hoch.

"Ach, wir schicken nur grad ein Holo von dir durch unsere visuellen Implantate."

Vid blickte mich irretiert an.

"Du hast deine auch schon?"

"Ja, und es sind die gleichen wie Semiras. Wir können jetzt bald ein richtiges Dreier-Kollektiv bilden."

"Ähm..." Vid blickte nachdenklich zu Boden. "Ihr wisst ja gar nicht, wie die Borg wirklich..."

"Es geht hier doch gar nicht ums Assimilieren, Vid. Wir benutzen nur Borgtechnologie, um..."

"Is mir doch egal! - Wie könnt ihr das nur so als Spielkram betrachten?!" brüllt Vid und rennt raus.

[VID]

Diese blöden Deppen!

Das war doch nicht witzig!

Kollektiv

Ich hasste das Wort

Ich wollte alleine sein in meinem Kopf.

Draußen hatte es mordsviele Gänge.
Zwei Minuten später hatte ich mich total verlaufen.
Mist!
Shit!

Aus welcher Richtung war ich denn gekommen? Wütend und schnaubend stand ich in einem dunklen Gang und keuchte.
"Scheiße!" knurrte ich und meine Kinderstimme hallte im Leeren.

Ich wusste echt nicht mehr, woher ich gekommen war und diese Gänge hier waren schrecklich wirr und groß und hoch. Ich konnte zwar direkt DURCH die Wände, aber ich wusste die Richtung nimmer und hier unten gab's keinerlei Anhaltspunkte... MIST! Ich hatte nicht aufgepasst wohin ich gerannt war und in der humanoiden Gestalt auch kein Magnetfeld oder ähnliches gespürt, woran ich mich hätte orientieren können.

Scheiße.
Nur wegen DENEN.
Die und ihre Borgkacke.
Wie nur konnten sie das WITZIG finden?

Ich zitterte allein bei dem Gedanken daran, dieses Scheißzeug in mir drin zu haben. Ich konnte es spüren, wie es sich festsetzte, wie es zu arbeiten begann, wie es sich zusammenfügte. Sender und Empfänger.
Es gehörte nicht zu mir. Fremde Teile in der Matrix. - Meine Energiematrix wehrte sich gegen Fremdkörper, Viren, Bakterien. Sie WOLLTE dieses Zeug rauswerfen und ich verbot es, ließ es nicht zu.

Die Borg spürten die Naniten nicht mehr, weil sie zu ihnen gehörten. Und bald würde ich mich auch dran gewöhnen. Aber noch war es grässlich.

Ich drehte mich ein paar Mal um mich selber, aber das half auch nichts. Es war dunkel und ich wusste eben nicht mehr woher ich gekommen war.
"HALLO... HILFE!" brüllte ich. Natürlich würde mich keiner hören... Außer dass die Decke einstürzte, nützte das gar nix. Die vielen riesigen Gänge verzerrten den Hall, meine Stimme schien von überall her zu kommen. Infernalisch laut. Also lieber Mund halten!

Plötzlich sendete das Ding ein Signal raus. Ich erschreckte mich zu Tode. Das war bloß das Signal, dass der Sender die Arbeit aufnahm.
+Keuch+
Himmelarschundzwirn! Wie eklig!

Dann meldete sich Semira.
"Vid. Wo bist du?" fragte sie über die Implantate.
"Verlaufen!" dachte ich sauer. Ich spürte, wie sie fast zu lachen schien.
"Folge meinem Signal!" dachte sie und das tat ich. Diese Mistdinger taten mir schon den ersten Dienst!

Ich fand Semira in einer großen Halle, sie hatte eine Lampe dabei.
"Vid, ich verstehe nicht ganz, was du hast... hat Soltres dir weh getan?" fragte sie - immer noch mit ihren Gedanken.

"Weh? Natürlich tut's weh. Ich hab langsam kein Bock mehr. Ich bin halt wehleidig. Ich kann diese Nanitendinger ned ausstehen. Die gehören nicht in mich rein. Die ST ∃ REN mich." rief ich sauer.
"Außerdem hab ich ne Scheißangst vor Borgs!!"

"Du bist schon einmal assimiliert worden, so wie Torana auch, nicht wahr?"
"Ja und es war voll Scheiße. Soltres is ja noch voll lieb zu uns, der Kerl is der total nette Onkel... assimiliert einen wie ein lieber Papa. Der is beinah noch zärtlich..." Ich schüttelte mich.

"Aber die anderen Borg... die, die mich erwisch ham, die sind gnadenlos. Die "spielen" nicht mit dir. Die reden nicht mal mit dir, die jagen dir die Naniten rein und gehen weg... die nehmen dein Hirn, drücken es in eine Passform, ob Du willst oder nicht und verpassen dir ne Nummer und dann funktionierst Du nur noch. Ich hasse Borgs!"

"Soltres ist keiner von ihnen mehr"

"Ich weiß, er sieht aber so aus!" knurrte ich. "Ich krieg Herzrasen, wenn mir der Kerl seine Assimilationswerkzeuge reinjagt. Mann! Ich hab ein echt fettes Trauma. Da sind FREUNDE von mir gestorben, als ich das letzte Mal Borg getroffen hab. Ich bin ned drüber weg... ich find' das ned komisch. Ich scheiß mir in die Hose... und IHR lacht!"

[SEMIRA]

Vid zitterte am ganzen Körper und war den Tränen nahe. Er wirkte dabei wie ein trotziges Kind aber es war Ernst.

"Tut mir leid, das wusste ich so nicht. Wir dachten wirklich, dass es dir nur unangenehm ist..."

Ich ging näher zu ihm und legte meine Hand auf seine Schulter. Und weil er als Kind so klein ist, ließ ich mich hinter ihm auf die Knie nieder.

"Niemand will dir hier weh tun", sagte ich leise und drehte ihn mit sanftem Griff zu mir um.

Er warf sich in meine Arme und begann heftig zu weinen. Ich fühlte mich hilflos, weil dieser Vid so anders ist als mein Volk. Deshalb hielt ich ihn einfach nur fest, bis er sich etwas beruhigt hatte.

Wie weit mögen unsere Welten tatsächlich auseinander sein? Ich hatte nie eine andere kennenlernen dürfen. Nur die Reisenden brachten Informationen von "da draußen".

"Es tut mir so leid, dass wir dich da mit reingezogen haben." Auch ich musste jetzt weinen.

Was sollten wir mit ihm machen? Ohne einen von uns wäre er völlig verloren in dieser, ihm so fremden Welt. Er war hergekommen, weil er Torana helfen will und uns vertraut und was tun wir? Wir nötigten ihm seinen schlimmsten Alptraum auf und tun dann, als hätten wir die tollsten Spielzeuge erhalten...

"Vid, weißt du eine andere Lösung? Wäre denn UNSERE Technik nicht so erschreckend für dich? Wir können dir doch keinen Sender an die Kleidung heften."

Er weinte noch immer.

"Egal wessen Technik. Es geht nich anders, ich weiß das doch", schluchzt er. "Das is ja das Schlimme. Und ich weiß auch, dass ich mich bald an die Teile gewöhnt haben werde. Aber mir wird echt ÜBEL bei dem Gedanken..."

"Ach Vid", seufzte ich und strich ihm durch die strubbeligen Haare.

Noch eine ganze Weile hielt ich ihn in den Armen

"Komm jetzt, mein kleiner Freund", sagte ich und stand auf. "Lass uns zurück zu den anderen gehen."

Vid schniefte und wischte sich mit dem Ärmel die Tränen aus dem Gesicht.

"Wenn du jemanden sagst, dass ich wie ein kleines Kind geflennt hab, dann tret ich dir ans Bein."

[VID]

Semira lächelte zu mir herunter.

"Nein sicher nicht" sagte sie.

"Tut mir leid!" murmelte ich. "Ehrlich!"

"Nein das muss dir nicht leid tun!"

"Doch... ich führ mich auf wie ein kleines, blödes Gör..."

"Du hast schon viel ertragen müssen, als du hierher kamst und jetzt wieder... ich verstehe, dass Du..."

"Nein, DU verstehst das NICHT. Überhaupt nicht..." während ich das sagte, verformte sich meine Gestalt, wurde größer, so wie das Kind sein würde, wenn es 20 war.

"Siehst du das?" fragte ich. "Das bin ich. Und jede andere Gestalt auch. Ich habe keine eigene. Wenn ich eine Gestalt annehme, so vollständig wie diese hier, dass ich bei einem Scan nicht mehr von

einem anderen Ko'are zu unterscheiden bin, dann habe ich seinen Körper, mitsamt den Hormonen, dem Gehirn und allen anderen körperlichen Funktionen. Ich BIN dann ein Kind. Und habe Angst wie ein Kind. Ich benehme mich wie eines, weil ich eines bin. Und ich hoffe wirklich, dass ich in dem Institut die Kontrolle behalten kann. Vorhin is es wirklich mit mir durchgegangen!" sagte ich mit ruhiger Stimme. Als Erwachsener fühlte ich mich besser.

"Hm. Das wusste ich nicht. Aber das macht nichts. Als Erwachsener magst du vielleicht besser kontrollieren, wie sich deine Gefühle nach außen hin zeigen, aber sie sind doch da. Und wir haben sie nicht verstanden. Für uns ist Technik eine Aufbesserung im Körper. Für Dich ist sie ein unangenehmes Beiwerk."

"Ja leider."

Wir kamen zu den anderen zurück. Mir fehlte als Kind die Ausbildung und Erziehung eines Ko'are. Und deshalb war ich so "kindisch". Ich musste das ändern. Ich konnte nicht solche Szenen im Institut machen.

"Matano... ich brauche deine Hilfe!" Ich begann erneut zu schrumpfen.

"Gerne. Um was geht es?"

Ich ließ eine Erklärung los. Und noch während ich sprach, hörte das eklige Gefühl der Naniten auf. Meine Matrix hatte sich angepasst.

"... und deswegen brauche ich ne Art Konditionierung. Dieses Kind hier ist rein biologisch vollkommen Ko'are, aber im Kopf bin ich das,... als Kind. Und ich befürchte, dass ich mich nicht verhalte, wie ein Ko'are-Kind das sollte. Ich brauche deine Erinnerungen."

[TORANA]

Aus dem Nullfeld komme ich ohne Hilfe nicht heraus, dafür ist das Krafffeld zu stark eingestellt und meine Anweisungen werden von der Steuerung nicht akzeptiert.

Sie haben einen Weg gefunden, meinen Standby-Modus zu unterdrücken und mich somit der vollen Wirkung des Feldes auszusetzen. Diese ständigen Halluzinationen schwächen mich allmählich und bringen mich ganz durcheinander. Fast kann ich meinem Verstand nicht mehr vertrauen. Es ist nur noch eine Frage der Zeit...

Aber ich bin nicht bereit aufzugeben!

Dieser widerliche Kerl, dessen Namen ich nicht einmal kenne, droht mir inzwischen mit härteren Maßnahmen, falls ich nicht endlich einwillige.

Was meint er mit härteren Maßnahmen?

Folter??

Solche Methoden wurden doch schon vor Hunderten von Jahren abgeschafft...

Mir ist kalt, sehr kalt sogar. Schon seit einiger Zeit scheint die Temperatur im Feld zu sinken. Meine Muskeln sind steif und schmerzen.

Ich kann nicht sehen, ob draußen jemand ist. Im Feld ist es dunkel, absolut still und es gibt keine Schwerkraft - NICHTS. Von außen allerdings ist es fast durchsichtig, so dass man jederzeit sehen kann, wie es der Person darin geht...

Offenbar gibt es niemanden da draußen, den das in meinem Fall interessiert - sicher hat dieser Kerl die alleinige Aufsicht übernommen.

Er hatte verbotenerweise ein Blockerfeld auf mich gerichtet und hält mich hier gegen alle Regelungen fest. Ich sollte mich darauf vorbereiten, dass er weitere unangenehme Überraschungen für mich hat.

Wenn doch wenigstens diese falsche Semira noch zu mir kommen würde. sie war zumindest nett und fürsorglich gewesen. Vielleicht hätte ich sie unauffälliger entarnen sollen...

Es ist inzwischen so kalt, dass ich am ganzen Körper heftig zittere und mir den Zähnen klappere. Die Kälte lähmt mein Gehirn und meinen Widerstand. Mein Atem scheint zu gefrieren.

"Was ist jetzt?" tönt die verhasste Stimme leicht verzerrt ins Feld. "Gibst du endlich auf?"

"NEIN!"

"Na gut, sag mir einfach, wenn du einverstanden bist..."

Ein heftiger Schmerz durchzuckt plötzlich nahezu alle meine Nerven gleichzeitig.

AHHH....

Beinahe hätte ich laut aufgeschrien. Die unterkühlten Muskeln reagieren überempfindlich.

"Du machst es dir nur selber schwer. Was willst du damit beweisen?" fragte er zynisch.

Ein weiteres mal schießt der beißende Schmerz durch meinen Körper...

...wieder...

...und immer wieder...

Tränen gefrieren auf meinem Gesicht...

Ich kann nicht mehr.

Ich schreie was die Lungen hergeben...

...laut...

...unartikuliert...

...bis alles im Dunkel versinkt...

.....